A. J. N. 25790

REDAKTION
DES
„KIKERIKI"

Sehr geehrter Freund!

Ich bitte den Herrn Commissionsrath Wallner zu sagen, daß ich kein dramatischer Stückelputzer bin, der sich für seine Autorenrechte mit etlichen Groschen abfertigen läßt, daß ich daher

1tens überhaupt dagegen protestiere, daß mein Stück „Einer von unsere Leut" in 1 Act zusammengezogen wird, daß ich

2tens auf meinen Tantiemen u. bisherigen bestehe.

Will Herr Wallner ein anständiges Theater haben u. dieses anständig leiten, so soll er nicht bei den Schriftstellern zu sparen anfangen u. eben solche Tantiemen zahlen, wie andere ordentliche Bühnen, so Wien, Hamburg u.s.w.

Was er von Tausenden sagt, die man bisher mit 2% verdient, so weiß ich nur, daß ich nicht einmal zu 4% Tausende verdiente.

Ich bitte überhaupt, den Herrn Commissionsrath Wallner zu bedeuten, daß ich mich gegen diese 20 Thaler-Abfertigungen, die er in neuerer Zeit einführen möchte — ein für allemal entschieden verwahre.

Wenn mich Herr Salingré in meinem eigenen Hause in Heiligenstadt Nr 39 besuchen oder mich auf der Bühne des Wiednertheaters aufsuchen will, so wird es mich herzlich freuen.

Achtungsvoll

O. F. Berg

Heiligenstadt, ~~am~~ 3/12 866

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

O. F. Berg.
7/12. 66.